

Schwerer Unfall auf der Ötztaler Bundesstraße: Mehrere Verletzte!

Ein schwerer Verkehrsunfall in Ötz am 15. März 2025 verletzt mehrere Personen. Details zu den Beteiligten und Einsatzkräften.



Ötz, Österreich - Ein schwerer Unfall auf der Ötztaler Bundesstraße am 15. März 2025 hat mehrere Verletzte gefordert. Um 19:00 Uhr lenkte ein 67-jähriger Kanadier sein Mietfahrzeug, in dem drei weitere Männer im Alter von 47, 57 und 69 Jahren mitfuhren, talauswärts. Zur selben Zeit traf er frontal auf das entgegenkommende Auto eines 22-jährigen Österreicherers. Dessen Beifahrerin war eine 19-jährige Österreicherin. Hinter ihnen war ein 41-jähriger Österreicher in einem Firmenwagen unterwegs.

Die Ursache des Zusammenstoßes ist derzeit noch unklar. Der Kanadier touchierte laut den Berichten von **Fireworld** das Auto des 22-jährigen, was zur darauf folgenden Kollision mit dem

Firmenfahrzeug führte. Alle Beteiligten erlitten schwere Sachschäden, während die drei Österreicher nur leicht verletzt wurden und ins Krankenhaus Zams eingeliefert wurden. Tragischerweise erlitten die Insassen des kanadischen Wagens schwere Verletzungen. Zwei von ihnen wurden in die Innsbrucker Klinik geflogen, die anderen ins KH Zams gebracht. Um 19:15 Uhr wurde die Bundesstraße für eineinhalb Stunden gesperrt, während die Rettungskräfte, darunter vier Notärzte und die Feuerwehr mit 65 Einsätzen, vor Ort waren.

Rechtslage für Firmenfahrzeuge in der EU

Unfälle wie dieser werfen auch Fragen zur Nutzung von Firmenfahrzeugen auf. Dabei muss beachtet werden, dass ein Firmenwagen im Land des Unternehmens zugelassen sein muss, wie **Youreurope** erklärt. Diese Regelung gilt unabhängig davon, ob der Fahrer Eigentümer oder Angestellter des Unternehmens ist. Wer regelmäßig in andere EU-Länder reist, könnte bei Polizeikontrollen dokumentieren müssen, dass er das Fahrzeug rechtmäßig nutzt. Beispielsweise muss Andrea, eine Verkäuferin, häufig ihren italienischen Firmenwagen in Rumänien vorzeigen können.

Zusätzlich gibt es besondere Bestimmungen für Grenzgänger, die in einem Land leben und in einem benachbarten Land arbeiten. Diese können ihr Fahrzeug ohne zusätzliche Anmeldung im Wohnsitzland nutzen, solange es beruflich genutzt wird. Jedoch ist es wichtig, die gesetzlichen Bestimmungen der jeweiligen Länder zu kennen, um rechtliche Schwierigkeiten zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	ungeklärte Ursache
Ort	Ötz, Österreich
Verletzte	5
Quellen	• www.fireworld.at

Details	
	• europa.eu

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)